

... unterscheidet sich von anderen Pflegeformen dadurch, dass Kinder in Notsituationen übergangsweise in den Familien untergebracht werden - von wenigen Tagen bis hin zu einigen Monaten, aber nicht länger als sechs Monate.

Situationen von **Bereitschaftskindern:**

- Akute Krisen im Elternhaus z.B. aufgrund von Überforderung, Suchtproblemen, Erkrankungen, Gewalt
- Kind ist verängstigt, evtl. krank oder traumatisiert

Anforderungen an **Bereitschaftsfamilien:**

- Belastbarkeit, Flexibilität und Spontaneität
- Toleranz und Offenheit für die Lebenssituationen der Kinder und ihrer Eltern
- Bereitschaft zur Supervision, Fortbildung, Beratung und Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen

Interessiert?

Wir stehen Ihnen gerne für ein persönliches Informationsgespräch zur Verfügung!

Es wird geboten:

- Beratung im Entscheidungsprozess
- Vorbereitungskurs für Pflegeelternbewerber
- Begleitung während der gesamten Betreuungszeit, z.B. auch bei Besuchskontakten
- Hilfe und Beratung in Konfliktsituationen
- Unterstützung durch den Austausch mit anderen Pflegeeltern
- Fachberatung
- Finanzieller Ausgleich des von Ihnen betriebenen Aufwandes

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Stadt Kamp-Lintfort

Silke Klatt

Telefon: 02842 912-134

Sabine Rose

Telefon: 02842 912-132

Wencke Feige:

Telefon: 02842 912-133



Kamp-Lintfort
Hochschulstadt



Kamp-Lintfort
Hochschulstadt



BEREITSCHAFTSPFLEGE & PFLEGEKINDER

*Wir suchen liebevolle, kontaktfreudige
und starke Familien*

Herausgeber

*Stadt Kamp-Lintfort -Amt für Jugend, Schule
und Sport*

Layout und Druck: Stadt Kamp-Lintfort

Bilder: Stadt Kamp-Lintfort

Damit Kinder eine Chance haben....

... brauchen wir Menschen, in deren Leben ein Pflege- oder Bereitschaftskind mit seinem Bedürfnis nach Versorgung und Pflege, nach Liebe und Geborgenheit und nach Sicherheit und Zugehörigkeit ankommen kann.

... sind Kinder, die ...

- aus Familien kommen, die durch Krisen oder Probleme belastet sind
- oft ein unsicheres Bindungsverhalten zeigen, da sie sich bisher wenig auf Erwachsene verlassen konnten
- manchmal mit schwierigem Verhalten, aufgrund von Erlebtem auffallen, aber auch besondere Stärken mitbringen
- ein Zuhause brauchen, in dem sie mit ihrer Herkunft und Geschichte angenommen werden
- Schutz, Sicherheit und Geborgenheit benötigen
- mit Aufmerksamkeit und Wertschätzung liebevoll in ihrer Entwicklung unterstützt werden müssen
- Ihr Leben um ein Vielfaches bunter machen!

- Humor haben, stresserprobt und belastbar sein
- Geduld und Ausdauer haben
- einfühlsam im Umgang mit Kindern, deren Sorgen und Nöten sein
- Kompromissbereitschaft und Kreativität im Umgang mit auftauchenden Problemen zeigen
- offen für Unterschiede in unserer Gesellschaft sein
- bereit sein, Kontakte zu leiblichen Eltern oder Geschwistern zu unterstützen

Pflege- und Bereitschaftseltern könnten sein...

- Ehepaare/Lebenspartnerschaften
- Alleinlebende, Lebensgemeinschaften
- Partnerschaften mit oder ohne eigene Kinder

